

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

Regionalverbund BVMW-OBERLAUSITZ

Regionalgeschäftsstelle Bautzen
 Schafbergstraße 4
 02625 Bautzen
 Tel. 03591-20091-0
 Fax 03591-20091-9
 Mail: mittelstand@mittelstand-oberlausitz.com

Büro Weißwasser
 Glückaufstr. 11
 02943 Weißwasser
 Tel. 03576-205018
 Fax 03576-2129721
 Mail : siegfried.stange@bvmw.de
 www.mittelstand-oberlausitz.com
 www.bvmw.de
 Bautzen, den 31.05.2010

BVMW – Aktuell „Juni 2010“

Interessantes aus meinen Tagbuch

18.05.2010 Nun lag das Programm des 10. Mittelstandstages Oberlausitz am 08.06.10 auf meinem Tisch und jetzt müssen wir den Ablauf umstellen. Der Telekom-Marketing-Chef, aus Bonn kommend, muss am frühen Abend in Berlin sein. Deshalb ziehen wir den Programmpunkt gleich hinter die Eröffnung.

Sie haben die offizielle Einladung sicher erhalten?

Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme Flagge im Interesse des Mittelstandes der Region, so wie es die Sponsoren, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre, schon getan haben.

Der UnternehmerBeirat bittet Sie gleich am Beginn seiner Tätigkeit sich aktiv mit Vorschlägen zu beteiligen. (S. 3.)

20.05.10 Er begann als Einzelkämpfer-Schrotthändler, heute ist Frank Berger mit modernster Technik im Eisen- und Buntmetallrecycling tätig, unterstützt von Tochter Steffi als Geschäftsführerin von **Berger Raumsysteme**.

Verschiedenste Typen der Raumsysteme stehen derzeit in Luxemburg, oder in der Stadt Köln, wo an Endhaltestellen die Busfahrer sie als Toiletten und Pausenraum nutzen. Auch als Messestand sind die von Berger entwickelten, individuell gestalteten Systeme einsetzbar.

Das alles lernten die Teilnehmer des Business-Talk in Ebendörfel. Dieses Jahr werden die Besucher der BUT Bautzener Unternehmertage erstmals diese Toiletten benutzen können, die übrigens im Preis günstiger sind als fest aufgebaute (www.berger-raumsysteme), warum sollten diese modernen Anlagen nicht auch am Stausee Bautzen stehen?

26.05.2010 Im Endspurt der Theatersaison wartet auf Sie der **15. Bautzener Theatersommer** ab dem 29.07.2010.

Besonders Gabriela Hippe ist damit beschäftigt für Sie in der Programmzeitung, aber auch in den Jahresprogrammheften attraktive Präsentationsflächen anzubieten. Das gehört auch zum Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“.

Außerdem suchen wir die Theatersponsoren für die Spielzeit 2010/11. Wollen auch Sie das Projekt unterstützen, dann bitte (auch per Rückfax) uns informieren.

Übrigens: Seit dem 01.05.2010 hat der BVMW Landesverband Sachsen wieder einen Landesgeschäftsführer: Andreas Beyer aus Pirna. Ab 01.07.2010 wird er in Dresden ein neues Büro beziehen.



Wilfried Rosenberg
 Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>
 und Rückfax nicht vergessen!

Rückfax Juni 2010

an Fax 03591-200919

- 17.06.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Arbeitgeberzusammenschlüsse“** (per Mail)
- Ich habe Interesse im Rahmen eines **Business-Talk** meine Unternehmen zu präsentieren
- 25.06.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück** (per Mail)
- 11.09.2010** - Ich habe Interesse an der **BVMW Lounge zur Hengstparade Moritzburg**
- Ich habe Interesse an einer Präsentation im Rahmen des Projektes **„Die ganze Welt ist Bühne“**
- Ich möchte weitere Informationen zum **Gemeinschaftsstand auf den BUT 2010**
- Ich möchte weitere Informationen zum Projekt **„Bildungsbündnis Mittelstand—WissenSchafft Vorsprung“**
- Ich habe Interesse an der **SIG Gesund & Vital**
- Ich habe Interesse an der **SIG Stausee Bautzen**
- Ich habe Interesse am **Wirtschaftsclub Bautzen**
- 08.06.2010 - 10. Mittelstandstag Oberlausitz**
- Ich habe Interesse an: _____

- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der „Informationen von Mitgliedern“
- Informationen / Hinweise / Bemerkungen / Meinungen

Außenwirtschafts-Infos

- Außenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)

Verlinkung

- Bitte einen kostenlosen Link zu meiner Homepage setzen
- Branche:.....
-

BVMW-Aktuell

- per E-Mail zusenden (als PDF)
- nicht mehr erhalten
- Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Tel. _____

Fax: _____

Mail: _____

web: _____

Standpunkte & Mitteilungen

Standpunkt

„Ideen für die Zukunft“

Dem Motto des 10. Mittelstandstag Oberlausitz folgend hat der konstituierte **UnternehmerBeirat** die Unternehmer mit dem Einladungsschreiben aufgefordert Themenvorschläge zu unterbreiten, die Mitglieder und Partner unter den Nägeln brennen.

Daraus soll eine Prioritätenliste entstehen für die zukünftige Arbeit. Wo soll der BVMW-Oberlausitz besondere Flagge zeigen? Informieren Sie per Telefon, Fax, Mail die Regionalgeschäftsstelle!

Der neu eingerichtete UnternehmerBeirat wird zum Mittelstandstag berufen, versteht sich als themenübergreifendes Beratungsorgan beim Regionalgeschäftsführer und will sich im Zusammenwirken mit dem Politischen Beirat dafür einsetzen die Attraktivität des Standortes zu erhöhen und „Die Stimme des Mittelstandes“ noch mehr Kraft und Nachdruck verleihen. Besonders der Fachkräfteproblematik wird Augenmerk geschenkt.

Zum Beirat gehören derzeit 9 Unternehmen:

- **Herr Matthias Medack**, AIB Architekten- & Ingenieurgesellschaft mbH, Bautzen
- **Herr Adrien Seidel**, BIT Bautzen IT Group GmbH Co.KG, Bautzen
- **Herr Klaus Lehmann**, COVAC GmbH, Bautzen

- **Herr Johannes Miunske**
Fahrzeugtechnik Miunske GmbH, Großpostwitz
- **Herr Reinhold Meier**
Maxroi Graphics GmbH, Görlitz
- **Herr Jörg Schicktanz**
Schicktanz GmbH, Sohland/Spree
- **Herr Ekkehart Gürtler**
SIT Singwitz Industrietechnik GmbH, Singwitz
- **Herr Uwe W. Bartsch**
Sphairon Technologies GmbH, Bautzen
- **Herr Dr. Christian Jakschik**
ULT AG, Löbau

Damit ist seit dem 9. Mittelstandstag Oberlausitz eine weitere SIG-Spezial-Interessen-Gruppe entstanden und die vor einem Jahr gesetzten Ziele erfüllt.

Das BVMW-Netzwerk in der Oberlausitz hat damit an kollektiver Qualität wesentlich zugenommen. Die besondere Kraft liegt heute darin, dass von der Regionalgeschäftsstelle klare Strategien im engen Zusammenwirken mit den verschiedensten Gruppen verfolgt werden.

Der UnternehmerBeirat will zukünftig seine Kompetenz noch stärker einbringen und noch mehr Unternehmer zum Mitmachen animieren.

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,
w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html

Mitteilungen

ELENA baut nicht Bürokratie ab, sondern errichtet neue bürokratische Hürden

Als „praxisuntauglich und bürokratisch“ hat der Präsident des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW), Mario Ohoven, den im Januar eingeführten elektronischen Entgelt-nachweis (ELENA) kritisiert. „Den Betrieben werden mit der Erfassung bislang nicht erhobener Arbeitnehmerdaten zusätzliche Lasten aufgebürdet.“ Ohoven schlug deshalb vor, den Arbeitgebern die Teilnahme an ELENA freizustellen.

Es frage sich, so der Mittelstandspräsident, welchen Nutzen das Projekt überhaupt habe, da ELENA nur einen Teil der bisherigen Formulare ersetzen werde, und das auch erst ab 2012. „Der Aufwand für Erhebung und Speicherung von rund 40 Millionen Datensätzen pro Monat steht in keinem sinnvollen Verhältnis zu den möglichen Vorteilen eines zentralen Datenzugriffs durch die Sozialbehörden.“

Die Bewilligung staatlicher Sozialleistungen ist an Bescheinigungen der (früheren) Arbeitgeber gebunden. Zurzeit sind dazu 45 (!) unterschiedliche Formulare im Umlauf. „ELENA baut nicht Bürokratie ab, sondern errichtet neue bürokratische Hürden“, sagte Ohoven.

So müssten Arbeitgeber vom 1. Juli an einen weiteren Datenbaustein für Kündigungen und Entlassungen liefern. Dabei geht es um ein eventuell vertragswidriges Verhalten eines Mitarbeiters, und ob die Kündigung mündlich oder schriftlich erfolgte.

Banken drehen Mittelstand Kredithahn zu

Jeder zweite mittelständische Unternehmer hat mit seinem Kreditinstitut in den letzten zwölf Monaten negative Erfahrungen gemacht. Das ist das Ergebnis einer Umfrage die der BVMW vorgestellt hat.

Konkret beklagen die rund 1.300 befragten Unternehmer, dass die Banken mehr Sicherheiten für Kredite verlangen (47,3 Prozent), weniger Neukredite anbieten (42 Prozent), die Informationspflichten verschärft (41,5 Prozent) und die Zinsmarge erhöht haben (41,4 Prozent).

Es sei angesichts der Milliardensummen für Bankenschirm und Euro-Rettung nicht hinnehmbar, dass die Bundesregierung dem Mittelstand die dringend notwendige Entlastung verweigere. Ohoven schlug dazu die Steuerfreistellung aller im Betrieb verbleibenden Gewinne vor.

Ohoven erteilte allen Steuererhöhungsplänen eine klare Absage. Er mahnte zugleich die überfällige Reform der Mehrwertsteuer an und schlug einen einheitlichen Steuersatz von 15 Prozent auf alle Waren und Dienstleistungen vor. Dieses Modell, das zeigten Berechnungen des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel, lasse sich aufkommensneutral für den Bundeshaushalt realisieren.

Ohoven plädierte vor dem Hintergrund der explodierenden Staatsverschuldung für eine schrittweise Steuerreform. Entscheidend sei, dass Schwarz-Gelb einen Anfang mache und einen verbindlichen Entlastungsfahrplan vorlege.

www.presse.bvmw.de

Unternehmertreffen

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/index.html

10. Mittelstandstag Oberlausitz „Ideen für die Zukunft“

am: 08.06.2010
Einlass ab 13.00 Uhr
im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen,
 Seminarstr. 12

Überblick:

14.00 Uhr Eröffnung

- Die Zukunft des Vernetzten Arbeitens
Vortrag in 3D
- BVMW-Bilanz

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr

- Lithium-Ionen Batterien - Energiespeicher der Zukunft
- Straßenbahnen im Zeitalter der Elektromobilität
- Web 2.0 - inhaltsleerer Hype oder echte Chance für Ihr Unternehmen?
- Podiumsdiskussion Politischer Beirat

19.00 Uhr Mittelstandsempfang

Das komplette Programm haben Sie bereits erhalten. Sie finden es auch auf www.mittelstand-oberlausitz.com. Erstmalig können Sie sich dort auch elektronisch anmelden.

17. Nieskyer Wirtschaftsgespräch

am: 09.06.10 - 19.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Niesky, Muskauer Str. 31 / 35
 „Das deutsch-deutsche Geheimnis“ mit Alexander Mackat
 Weitere Informationen: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser
 Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

BVMW-Lounge zur Hengstparade

Alle Veranstaltungen in den letzten Jahren waren restlos aus- gebucht. Die max. Teilnehmerzahl beträgt 160 Personen.

Auch in diesem Jahr findet, organisiert von der BVMW- Geschäftsstelle Meißen die BVMW Lounge zur Hengstparade in Moritzburg statt, diesmal **am Samstag, dem 11.09.2010 im Landhof zu Moritzburg** bzw. Hengstpa- radeplatz im Freien.

Das Programm

10:00 Uhr Eröffnung mit Brunch

11:00 Uhr Grußwort des Bürgermeisters

11:30 Uhr Kurzbesichtigung des Landgestüts Moritzburg

13:00 Uhr Beginn der Hengstparade bis ca. 17:00 Uhr

18:30 Uhr Ausklang mit Buffet Get together

Der Kartenpreis beträgt 65,00 € brutto, incl. Buffet, Pro- gramm, Eintrittskarte Hengstparade, SONDER - Zufahrtsge- nehmigung, Parkplatz.

Haben Sie Interesse an dieser Veranstaltung? Melden Sie sich bitte umgehend in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen, bis spätestens 15.06.2010. Unser Kontingent ist auf 20 Karten begrenzt.

Business-Talk

Business-Talk „Arbeitgeberzusammenschlüsse“

am: 17.06.10 - 17.00 Uhr
Ort: Hotel Residence, Bautzen

Der letzte Business-Talk vor der Sommerphase schlägt mehrfach aus der Norm.

- Er ist einem speziellen Thema gewidmet.
- Er findet im Bautzner „Hotel Residence“ statt.
- Er ist eine gemeinsame Veranstaltung mit:
 - Fachkräftenetzwerk Oberlausitz
 - ATB GmbH, Chemnitz
 - Tamen GmbH, Berlin
 - Uni Jena (Forschungspartner)

Es wird ein Pilotprojekt für Arbeitgeberzusammenschlüsse vorgestellt und über diese besondere, interessante Form gemeinsamen Personalmanagements diskutiert.

Möchten Sie daran teilnehmen? Rufen Sie bei uns per Rückfax die Einladung ab, wir senden Ihnen diese umgehend per Mail zu.

Fotos vergangener Business-Talks finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html

Business-Frühstück

am: 25.06.10 - 08.00 bis 09.30 Uhr
Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen
Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel
Gast: Andre Wucht, Leiter Pressestelle der Stadt Bautzen
 Ophelia Rehor, Leiterin Museum Bautzen

"Aktives Stadtmarketing und Kooperation mit Museum bietet Unternehmen für ihr eigenes Marketing gute Chancen und entwickelt Zusammenhalt"

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

Unternehmerabend

am: 16.06.10 - 17.00 Uhr
Ort: Prenzels Hotel, Str. d. Friedens 11, Weißwasser
 „Warum eigentlich Internet?“

- Faszination Internet
- Interneterfolg ist planbar
- Erfolgsbeispiele, Fragen Diskussionen

Weitere Informationen erahnten Sie in der BVMW— Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

Lausitzer Wirtschaftsausstellung Zary

am 18.06.-19.06.10
 Der BVMW-Oberlausitz, Geschäftsstelle Weißwasser wird mit einem Gemeinschaftsstand dabei sein. Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

www.mittelstand-oberlausitz.com/gruppen/index.html

"Die ganze Welt ist Bühne"

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Premiere im Abo

Am **08.05.2010** startete der Kartenverkauf für das diesjährige Sommertheater. Die Premiere des Sommertheaters mit „Pension Schöllner“ findet in diesem Jahr am 29.07.2010 statt.

Karten und Abos erhalten Sie an der Theaterkasse, Tel. 03591-584225, www.theater-bautzen.de

Nutzen Sie auch die Gelegenheit sich im Programmheft, mit Banner vor Ort oder dem Spielzeitenheften 2010/11 zu präsentieren. Frau Hippe (Tel. 03591 200910) informiert Sie gern über Einzelheiten.

Gemeinschaftsstand auf den BUT

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Gemeinschaftsstand auf den Bautzener Unternehmertagen vom 17.-19.09.10 des BVMW-Oberlausitz und Unternehmern zusammen mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater geben.

Sie haben die Möglichkeit sich und ihr Unternehmen aktiv, durch Aktion auf dem Stand, bzw. passiv durch ein Firmenschild im Rahmen des Gemeinschaftsstandes zu präsentieren.

Bei Interesse bitte in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen melden.

www.mittelstand-oberlausitz.com/projekte/buehne.html

SIG Gesund & Vital

am: 25.08.2010

Aus bisher 10 Unternehmen der Gesundheitsbranche hat sich diese SIG gebildet und arbeitet daran nach dem Motto „Gesunde Unternehmen - Gesunde Oberlausitz“ für Unternehmen zu den Themen betriebliche Gesundheitsförderung, Lebensqualität, Lebensführung und Lifestyle Angebote für ein qualifiziertes Gesundheitsmanagement zu unterbreiten.

Wirtschaftskonvent Oberlausitz

am: 31.08.2010 Beratung in der Berufsakademie Bautzen Kooperationsvereinbarung mit Leben erfüllen (siehe BVMW-Aktuell Mai - Seite 3)

Politischer Beirat

Das Arbeitskonzept ist beschlossen, 11 Mitglieder des Bundes- bzw. Landtages treffen sich regelmäßig und stimmen mit der Regionalgeschäftsstelle eine effiziente Interessenvertretung für den Mittelstand der Oberlausitz ab.

SIG Stausee Bautzen

am: 17.06.2010 - 10.00 Uhr

Zur 8. Beratung wird Bilanz gezogen und die Schritte für das 2. Halbjahr bestimmt. Die Kommunikation zwischen Unternehmen und Stadtrat/Stadtverwaltung hat sich spürbar verbessert. Um dieses touristische Gewerbegebiet weiter voran zubringen werden vom Stadtrat am 30.06.10 konkrete Beschlüsse erwartet.

Wer Interesse hat in der Gruppe mitzuwirken, informiert bitte die Regionalgeschäftsstelle und erhält eine Einladung zur nächsten Beratung.

Wirtschaftsclub Bautzen

am: 15.06.2010 Wer hat Interesse?

Der Club trifft sich seit längerem einmal monatlich jeweils mit Partner in verschiedenen gastronomischen Einrichtungen, ergründet interessante Plätze der Region und lernt sich so besser kennen.

Wer regelmäßig dabei sein möchte, meldet sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle oder per Rückfax.

Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/aktuelle-infos.html

Benefizkonzert in der Orangerie

am: 13.06.10 - 11.00 Uhr

Ort: Orangerie Bad Muskau

mit: Dresdner Streichquartett

Ein Werk des Sekretärs von Fürst Pückler - Schefer's Streichquartett d-moll.

Weitere Informationen: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

Fahrten mit dem Kleinbus nach Dresden

Semperoper Dresden

Freizeit in Dresden mit Möglichkeit zum Bummeln oder Shoppen, Tischbestellung im Kuppelrestaurant der Yenidze, Eintritt in der gebuchten Kategorie

- 30.06. Fallstaff (Verdi)
- 06.07.-25.07 Evita - mehrere Termine

Kabarett

Staatsoperette Dresden verschiedene Termine mit Kombinationsmöglichkeiten: Radtour, Shoppen, Frauenkirche, Grünes Gewölbe, Dampferfahrt..... (Aufpreis!)

- Ritter Blaubart,
- Carmen
- Der Vetter aus Dingsda
- Die Zauberflöte
- Im Weißen Rössl
- Die Fledermaus
- Gräfin Mariza, Kiss Me Cole!

Weitere Informationen: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

Mitglieder informieren

www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html

Liebe pflegende Angehörige,
wieder einmal ist sie da – die schöne Urlaubszeit.
Unsere Tagespflege möchte Ihnen etwas Entspannung an den Wochenenden schenken.
Ab sofort können Wir Ihre zu betreuenden Angehörigen auch am Samstag und Sonntag in unseren neuen Räumlichkeiten in der Töpferstraße 49/ 51 in Bautzen betreuen.
Bei Interesse laden wir Sie herzlich zu uns ein.
Anmeldungen bitte unter folgenden Telefonnummern:
Tel. 03591 – 35 12 98
Tel. 0174 – 322 62 44
www.pflegedienst-carmengross.de
Ihre Tagespflege Carmen Groß

BWK Bürotechnik Werbung Kommunikation GmbH lädt ein zum Grundlagenseminar für effektivere Büroarbeit mit Adobe Acrobat

am 15.06.2010 ,
um 14.00 Uhr
Ort: TÜV in Bautzen, Niederkainaer Str. 11

Inhalt:

- Optimierungspotenziale in der täglichen Büroarbeit
- Effizientes Arbeiten mit Adobe Acrobat in Verbindung mit MS Office 2007
- Grundlagentechniken mit Adobe Acrobat für den effektiven Umgang mit Dokumenten
- Das PDF-Formular als Prozessbeschleuniger: Der einfache Weg vom Papier- zum PDF-Formular

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten (info@bwk.net)

Siehe auch unter www.bwk.net

BWK Bürotechnik Werbung Kommunikation GmbH
Filiale Bautzen: Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 27936-0 || Fax : 03591 27936-99

Neue Mitglieder

www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/neue-mitglieder.html

Rechtsanwaltskanzlei Reime
Herr Jens Reime
Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen
www.rechtsanwalt-reime.de

Gesundheitszentrum Adermann
Herr Henning Bodenstern
Kurt-Pchalek-Str. 19
02625 Bautzen
www.adermann.net

Die nächste „BVMW-Aktuell“ erscheint am 12.07.2010

Redaktion: Sirko Rosenberg

Kontakt: Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919 <> Mail: s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

BVMW-Oberlausitz <> Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen

Juni 2010

Skynet Computers GmbH & Co. KG
August-Bebel-Platz 14
02625 Bautzen

Tel: 0 35 91 - 52 52 55-0
Fax: 0 35 91 - 53 21 15
www.skynet-computers.com



Über 10 Jahre Erfahrung
Hochwertige Qualität
Support Service
Voraustausch Service
Überzeugende Preise



Skynet SLIM ECO PC



- Intel Atom Dual Core 330 CPU mit 1,6 GHz
- nVIDIA MCP7A-ION (ION-GeForce 9300)
- volle HDMI-Unterstützung 1080p
- Arbeitsspeicher 2GB DDR2
- Festplatte SATA 320GB
- Audio Realtek ALC888S (7.1 digital)
- Card reader SD/SDHC/MS/MS Pro/MMC
- Gigabit LAN, WLAN 54 MBit/s
- Externes Netzteil 19V, 3.42A, 65W
- 1 x HDMI, 1 x DVI, 1 x RJ45, 6 x USB
- inklusive DVD-Brenner

Maße: 250x168x22mm

Gewicht: unter 2 kg

NUR 65 Watt Stromaufnahme

netto 299,- € *

* ohne Betriebssystem



Gern konfigurieren wir Ihnen Ihr Wunschsystem. Rufen Sie uns einfach dazu an 0 35 91-52 52 5-50

Angebot freibleibend – Zwischenverkauf vorbehalten – Preise zzgl. der gesetzl. MwSt. – Es gelten unsere Allgem. Geschäftsbedingungen
Lieferung ab Lager Skynet Computers – Alle Markennamen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer
Irrtümer und kurzfristige Änderungen vorbehalten